

CLASSIC DRIVER



Bonhams bringt 10 glorreiche Ferrari-Ikonen in die Quail Lodge

25. Juli 2014 | Jan Richter

Es ist eine der weltweit bedeutendsten Sammlungen, die da am 14. August 2014 in Kalifornien unter den Hammer kommt: 10 Ferrari-Klassiker aus der heiligen Maranello Rosso Collection tischt Bonhams in der Quail Lodge auf, darunter ein Ferrari 250 GTO und eine Ferrari 250 MM Berlinetta.

Für Bonhams, RM Auctions und Gooding ist es einer der wichtigsten Termine des Jahres: Die Monterey Classic Car Week im Rahmen des prestigereichen Concours d'Elegance in Pebble Beach an der kalifornischen Westküste. Nirgendwo sonst lassen sich vor allem millionenschwere Ferrari-Klassiker so gut an den Mann bringen - schließlich sind die Sportwagen aus Maranello seit jeher unter der kalifornischen Sonne nicht wegzudenken. Der zahlungskräftigen Ferrari-Community serviert Bonhams bei seiner traditionellen Auktion in der Quail Lodge unter anderem zehn Ferrari-Ikonen aus der begehrten Maranello Rosso Collection. Ein Ensemble aus Klassikern der frühen 1950er bis 1980er Jahre. Bonhams Co-Chairman Robert Brooks kommentierte: „Bei Bonhams hatten wir häufig das Privileg, unseren Kunden einige sehr spezielle Automobile und Sammlungen zu offerieren, doch dies ist zweifelsohne unsere bisher bedeutendste Sammlung.“

Ferrari 250 MM mit kalifornischer Geschichte



Neben dem authentischen Ferrari 250 GTO, der - sofern er verkauft wird - einen neuen Auktions-Rekorderlös einbringen dürfte (wir sprechen von über 50 Millionen Dollar und mehr), kommt auch dieser wunderschöne Ferrari 250 Mille Miglia Berlinetta zum Aufruf. Der von Pinin Farina gestylte Ferrari gilt als Wegbreiter bedeutender Ikonen wie dem Ferrari 250 Tour de France, dem Ferrari 250 GT Short-Wheelbase und eben auch dem Ferrari 250 GTO. Der Wagen gelang 1953 über den Ferrari-US-Importeur Luigi Chinetti nach Kalifornien zu seinem ersten Besitzer, dem Rennfahrer Bill Devin. In seinem ersten Rennen belegte Devin prompt Platz drei mit dem leistungsstarken 3-Liter-V12-GT. Bei einem weiteren Rennen war es dann der aufstrebende Phil Hill, der in dem 250 MM einen ersten Platz ergatterte. Erst in den 1980er Jahren gelang der Ferrari zurück in sein Heimatland und in den Besitz des Grafen Vittorio Zanon di Valgiurata. Dort verweilte er jedoch nicht lang und fand sich bereits Ende der 1980er Jahre in der Obhut des Maranello Rosso Museums. Chassisnummer 0312 MM kommt ohne Mindestgebot zum Aufruf, die Preiserwartungen liegen zwischen 9 und 12 Millionen US-Dollar.

Die 10 Ferrari der Maranello Rosso Collection

<https://www.classicdriver.com/de/article/auktionen/bonhams-bringt-10-glorreiche-ferrari-ikonen-die-quail-lodge>

© Classic Driver. All rights reserved.